



# Gemeinde Manning

AMTLICHE MITTEILUNG

Zugestellt durch post.at

Folge 3/2014

Juni 2014

## Aus dem Inhalt:

Personelles Seite 2

Postenschließung  
Waldbrandschutz  
Biomasseförderung Seite 3

Einheitswertfest-  
Stellung Seite 4

Ergebnis EU-Wahl  
Sammlungen  
Zivilschutz-SMS Seite 5

Soziales  
Termine Seite 6

Bericht Jagd Seite 7

Umadam  
am Bucherhof Seite 8

Besuchen Sie uns auch  
im Internet unter:  
[www.manning.ooe.gv.at](http://www.manning.ooe.gv.at)

**ACHTUNG:**  
**Während der Um-**  
**bauphase des Ge-**  
**meindeamtes ist das**  
**Senden und Emp-**  
**fangen von Telefa-**  
**xen leider nicht**  
**möglich!**



**Liebe Gemeindebürgerinnen  
und Gemeindebürger,  
liebe Jugend!**

Die Hälfte dieses Jahres ist schon wieder vergangen – viel zu schnell.

Genau so rasch und zügig geht die Sanierung des Gemeindeamtes vor sich. Ende Oktober werden wir voraussichtlich in das sanierte Gemeindeamt zurück übersiedeln können. Bei den Kosten sind wir einiges unter den veranschlagten und bewilligten Beträgen.

Im Herbst soll laut Bezirksabfallverband mit dem Bau des Altstoffsammelzentrums in Manning begonnen werden, wo auch eine Strauch- und Grünschnittsammlung errichtet wird.

Bei der letzten Gemeinderatssitzung wurde beschlossen, für die Sanierung der Pfarrkirche von Atzbach € 5.000,- zu geben. Ebenfalls wurde beschlossen, dass im Herbst dieses Jahres die schon sehr schadhafte Atzberger-Gemeindestraße neu asphaltiert wird.

Der Freiwilligen Feuerwehr gratuliere ich herzlich zum gut gelungenen 90-Jahr-Jubiläum und danke für ihre wertvolle Arbeit.

Unsere Ortsbäuerin Frau Gabi Ecklmayr feierte vor kurzem die Vollendung ihres 50. Lebensjahres, wozu ich herzlich gratuliere und für ihren Einsatz danke.

Allen, die jetzt im Sommer hart arbeiten müssen wünsche ich eine unfallfreie Arbeitszeit. Jenen, die Urlaub machen einen erholsamen Urlaub und den Schülern eine schöne Ferienzeit.

Euer Bürgermeister

*Josef Brandmayr*

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Manning,  
Bürgermeister Josef Brandmayr, 4903 Manning 31

Tel. 07676/7275, E-Mail: [gemeinde@manning.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@manning.ooe.gv.at), [www.manning.ooe.gv.at](http://www.manning.ooe.gv.at)

**Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag**



Herr Froschauer Adolf, Wolfshütte 20, feierte am 18. Mai den 85. Geburtstag



Herr Stockinger Alois, Manning 18, feierte am 19. Mai den 80. Geburtstag

**Verstorben ist**



Frau Angela Herzog, Manning 30, zul. wohnhaft Bezirksaltenheim Attnang-Puchheim, am 2. Mai im 90. Lebensjahr

**Herzlichen Glückwunsch:**

Frau Verena Landershammer hat ihre Ausbildung zum Fachsozialbetreuer in Altenarbeit mit "Ausgezeichnetem Erfolg" abgeschlossen!

**Sieg beim Sturm auf den Kulm**

Am Sonntag, 25. Mai war es wieder soweit: Bezwingen den Kulm, Österreichs spektakuläre Skiflugschanze! Von unten nach oben geht es 400 Meter bergauf über die größte Naturflugschanze der Welt, auf der sich sonst nur die Skiflugadler in der Gegenrichtung darüber wagen.

Bei 79% Steigung bedarf das nicht nur einer gehörigen Portion Wagemut, sondern auch gut trainierte Wadeln.

Auch 2 Teilnehmer aus unserer Gemeinde waren dabei: Bei den Siegern der Staffelmannschaft (400 m Herren) handelt es sich um LCAV Jodl packing



Foto von links nach rechts:

Philipp Preundler, August Seiringer (beide Frankenburg), Andreas Berger (Veranstalter), Andreas Holzinger und Markus Haas (beide Manning)

Mit einer Zeit von 03 min19 Sec bezwangen sie die Schanze.

Damit haben sie um 1 sec. den Schanzenrekord nicht geschafft den sie vor 2 Jahren mit einer anderen Besetzung aufgestellt haben.

**Stellenausschreibung**



Der Bezirksabfallverband schreibt die Stelle eines/einer

**MitarbeiterIn für Sekretariat/ Sachbearbeitung/ Buchhaltung**  
Dienstposten nach Oö. Gemeinde-EinreichungsVO GD18.5 aus.

Beschäftigungsausmaß 20 Wochenstunden  
Beschäftigungsbeginn Oktober 2014

Nähere Informationen dazu unter [www.umweltprofis.at/vocklabruck](http://www.umweltprofis.at/vocklabruck)

### Dienststellenstrukturanpassung: Zusammenlegung von Polizeiinspektionen

Das Bundesministerium für Inneres hat mit Erlass vom 04. April 2014 per **01. Juli 2014** die Zusammenlegung der Polizeiinspektion **Otnang am Hausruck** mit der Polizeiinspektion **Attnang-Puchheim** verfügt.

Dadurch ergeben sich folgende Zuständigkeiten: Die Gemeinden Otnang am Hausruck und Manning gehen in den Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Attnang-Puchheim über.

Die Polizeiinspektion Attnang-Puchheim wird bei jeder Streifen- und Überwachungstätigkeit unser Gemeindegebiet Manning miteinbeziehen, um auch weiterhin eine bestmögliche sicherheitsdienstliche Versorgung der Bevölkerung zu gewährleisten.

### Verordnung des Bezirkshauptmannes betreffend Waldbrandschutz

Auf Grund des § 41 Abs. 1 des Forstgesetzes 1975, BGBl.Nr. 440, idGF. Wird verordnet:

#### § 1

In den Waldgebieten des Bezirkes Vöcklabruck sowie in deren Gefährdungsbereichen sind jegliches Feueranzünden und das Rauchen verboten. Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.

#### § 2

Die Kundmachung erfolgt durch Anschlag an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck und den Gemeinden des Bezirkes Vöcklabruck.

#### § 3

Übertretungen dieser Verordnung werden gemäß § 174 Abs. 1 lit. A Zif. 17 des Forstgesetzes 1975 mit einer Geldstrafe bis zu 7.270 Euro oder mit Arrest bis zu vier Wochen bestraft.

#### § 4

Diese Verordnung tritt mit Ablauf des Tages der Kundmachung an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck in Kraft und mit Ablauf des 15. Oktober 2014 außer Kraft.

### OÖ Energiesparverband - Informationen

#### Bundes-Biomasseförderung

Gefördert werden:

- neu installierte Pellets- und Hackgutzentralheizungen, die bestehende fossile Kessel oder elektrische Nacht- oder Direktspeicheröfen ersetzen, mit 1.400 Euro,
- Pelletskaminöfen, wenn dadurch der Einsatz fossiler Brennstoffe einer bestehenden Heizung reduziert wird, mit 500 Euro und
- Tausch einer mit Holz befeuerten alten Heizung (Baujahr vor 2000) gegen Pellet- und Hackgutzentralheizung mit 800 Euro.

Neuanlagen (ohne Ersatz einer fossilen Anlage) werden nicht gefördert. Förderhöhe zusätzlich zur etwaigen Landesförderung möglich. Anträge bis spätestens 1. Dezember 2014.

Nähere Informationen: [www.holzheizung2014.at](http://www.holzheizung2014.at)

#### Bundesförderung: Sanierungscheck für Private 2014

Gefördert werden thermische Sanierungen bestehender Gebäude, die zum Zeitpunkt der Antragstellung älter als 20 Jahre sind (Datum der Baubewilligung). Die Förderhöhe beträgt bis zu 30 % der förderungsfähigen Kosten bzw. max. 6.000 Euro für thermische Sanierung und max. 2.000 Euro für die Umstellung des Wärmezeugungssystems auf erneuerbare Energieträger.



Die Förderung ist zusätzlich zur Landeswohnbauförderung möglich!

Nähere Informationen: [www.publicconsulting.at](http://www.publicconsulting.at) und [www.umweltfoerderung.at](http://www.umweltfoerderung.at)

**Hauptfeststellung 2014 - Neue Einheitswerte für alle land- und forstwirtschaftlichen Flächen**

Der Verfassungsgerichtshof hat in den letzten Jahren in mehreren Erkenntnissen die veralteten Einheitswerte als verfassungswidrige Steuerbemessungsgrundlage kritisiert und aufgehoben. Die Höchststrichter stellten einerseits die grundsätzliche Zulässigkeit der Bemessungsgrundlage Einheitswert und andererseits die Notwendigkeit der Aktualisierung fest. Der Gesetzgeber hat entsprechend reagiert und im Bewertungsgesetz die Neufeststellung der Einheitswerte für die wirtschaftlichen Einheiten des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens zum 1.1.2014 beschlossen (Stabilitätsgesetz 2012). Die land- und forstwirtschaftlichen Einheitswerte werden mit Stichtag 1.1.2014 neu festgestellt. Zu diesem Zweck ist eine vollständige Erhebung der land- und forstwirtschaftlichen Grunddaten notwendig.

**Grundeigentümer und Verpächter**

Von der Hauptfeststellung sind alle Eigentümer von land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken betroffen, somit auch alle Verpächter. Die Informationsveranstaltungen bieten eine ideale Grundlage für das richtige Ausfüllen der Erklärungsformulare für die Neufeststellung der Einheitswerte – nicht nur für aktive Landwirte.

**Informationsangebot der Bezirksbauernkammer zur Hauptfeststellung vor Ort nutzen**

Die Finanzverwaltung beginnt Ende Mai 2014 mit dem Erklärungsversand zur Hauptfeststellung 2014. In zahlreichen regionalen Veranstaltungen bieten die Bezirksbauernkammern bzw. die Landwirtschaftskammer Informationen zur Durchführung der Hauptfeststellung und zum richtigen Ausfüllen der Erklärungsformulare an. Bei diesen Veranstaltungen werden die wichtigsten Formulare vorgestellt und die Teilnehmer können in einer speziellen Serviceunterlage die wichtigsten Formulare vorausfüllen. Die Teilnehmer haben bis zum Ausfüllen der Originalformulare ausreichend Zeit, allenfalls auftauchende Probleme rechtzeitig zu lösen und notwendige Daten bzw. Unterlagen zu besorgen.

**Service Nummer 1200 – kompetente Fragenbeantwortung zur Hauptfeststellung**

Zur Beantwortung von Einzelanfragen – allgemeine Fragen zur Hauptfeststellung bzw. zum Ausfüllen der Erklärungsformulare bietet die

Landwirtschaftskammer unter 050/6902-1200 eine Servicenummer an, die von Montag bis Donnerstag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:30 bis 16:00 Uhr und am Freitag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr besetzt ist.

**Internetportal der Landwirtschaftskammer OÖ**

Unter [www.lk-ooe.at](http://www.lk-ooe.at) erhalten die Land- und Forstwirte unter Einheitswert und Pauschalierung zusätzliche Informationen zur Hauptfeststellung (häufige gestellte Fragen und Tipps zur Abwicklung und zum Ablauf der Hauptfeststellung). Weiters steht ein Vieheinheitenrechner zur Verfügung, mit dem betriebsindividuell die Vieheinheiten, die Normal- und Maximalunterstellung sowie die Viehzuschläge ausgerechnet werden können.

Service-Nummer: 050/6902-1200

Agrarnet: Aktuelles finden Sie auf der Homepage der Landwirtschaftskammer [www.ooe.lko.at](http://www.ooe.lko.at)

Vermessungsamt VB: Tel. 07672/72668, E-Mail: [voecklabruck@bev.gv.at](mailto:voecklabruck@bev.gv.at)

Grundbuch Vöcklabruck: Tel. 057 60121

**Bäume und Sträucher zurückschneiden**

Die Liegenschaftseigentümer werden im Interesse der Verkehrssicherheit aufgefordert, die auf das öffentliche Gut ragenden Äste und Zweige von Bäumen, Sträuchern und Hecken zu entfernen.

Das gilt auch für die **sichtbeeinträchtigenden Maispflanzen**. Laut Beschluss der Oö. Landesregierung kann dem Grundeigentümer zwar nicht aufgetragen werden, nur niederwachsende Feldfrüchte anzubauen, aber es kann mit Bescheid angeordnet werden, in einem bestimmten Abstand zum Fahrbahnrand bzw. zur Freihaltung eines Sichtwinkels die Pflanzen zu entfernen

Die Verpflichtung zum Zurückschneiden der Pflanzen besteht auch nach der geltenden Straßenverkehrsordnung. Es wird gebeten, der Aufforderung nachzukommen und in Zukunft stets auf die Einhaltung dieser Vorschrift zu achten.

**Sammlung von Alttextilien durch illegal aufgestellte Container**

Beim Land OÖ wurde angezeigt, dass in Oberösterreich (sowie auch und in Salzburg) in der letzten Zeit vermehrt Container zur Sammlung von Alttextilien mit der Aufschrift "Kleider + Schuhe" und einem Vermerk auf der Rückseite "Content KG Wuppertal, 018050447789" aufgestellt wurden.



Inoffiziellen Informationen zufolge werden diese von einem deutschen Sammelunternehmen aufgestellt. Sollte Ihnen ein solcher Sammelbehälter auffallen, ersuche wie im Information an die Gemeinde Manning oder an den BAV Vöcklabruck.

**Haushaltsnahe Verpackungssammlung**

In der letzten Verbandsversammlung des BAV wurde der Grundsatzbeschluss gefasst, dass die „Haushaltsnahe Verpackungssammlung“ auch im Bezirk Vöcklabruck eingeführt werden soll. Bei der Umstellung wird das Sammelsystem kostenlos zur Verfügung gestellt. Dem Bürger entstehen dadurch keine zusätzlichen Kosten.

In den nächsten Monaten wird es eine Befragung der Haushalte geben, ob diese an dem System der „Haushaltsnahen Verpackungssammlung“ teilnehmen oder die Altstoffsammelzentren (ASZ) nutzen wollen.

Kunststoff/Metallverpackung-Sammlung

Diese wird alle 6 Wochen beim Haushalt in einem gelben Sack abgeholt.

Papier/Karton-Sammlung

Der BAV geht von einem Abholintervall von ca. 4 - 6 Wochen aus. Die 240-Liter-Tonne wird den Haushalten kostenlos zur Verfügung gestellt und auch abgeholt. Den Bürgerinnen und Bürgern fallen dabei keine Kosten an.

Die öffentlichen Sammelstellen werden bis auf Altglas aufgelassen.

Die Teilnahme an dem neuen System ist freiwillig und es fallen keine Mehrkosten an. Wünscht ein Haushalt nicht an der „Haushaltsnahe Verpackungssammlung“ teilzunehmen, so hat dieser weiterhin die Möglichkeit die Verpackungen

in den 14 ASZ des Bezirkes Vöcklabruck abzugeben. Größere Mengen an Verpackungen sollten ohnehin schon jetzt in das ASZ gebracht werden.

Nähere Informationen folgen in den nächsten Gemeindezeitungen sowie in persönlichen Anschreiben an jeden Haushalt.

**Katastrophenalarm per Handy**

Schon 83 Gemeinden nützen des System des Zivilschutzes im Katastrophenfall. Auch die Gemeinde Manning hat in einer der letzten GR-Sitzungen die Vereinbarung beschlossen.

Regionale punktgenaue Informationen für die Bürger – das ist das Ziel dieses Alarmierungssystem! Dieses System bietet dem Bürgermeister nicht nur die Möglichkeit im Katastrophenfall seine Bürgerinnen und Bürger zu informieren, sondern es besteht auch vertraglich die Möglichkeit wichtige Gemeindenachrichten zu verbreiten.

Zögern Sie nicht und melden Sie sich beim Zivilschutz-SMS an! Nähere Informationen auf der Homepage der Gemeinde Manning!

**EU-Wahl Ergebnis Manning**

*Ergebnis der EU-Wahl am 25. Mai 2014 ohne Wahlkarten:*

Wahlberechtigt		664
Abgegebene Stimmen		329
Gültige Stimmen		319
Ungültige Stimmen		10

ÖVP	114	35,74 %
SPÖ	54	16,93 %
FPÖ	54	16,93 %
GRÜNE	50	15,67 %
BZÖ	1	0,31 %
NEOS	25	7,84 %
REKOS	7	2,19 %
ANDERS	3	0,94 %
EUSTOP	11	3,45 %

Wahlbeteiligung:		49,10 %
Anteil gültige Stimmen:		96,96 %
Anteil ungültige Stimmen:		3,04 %

Die Theatergruppe Atzbach veranstaltet im Zuge des Atzbacher Ferienprogrammes eine

### MÄRCHENWANDERUNG MIT HELMUT WITTMANN

am Freitag, den 11. Juli 2014.

Treffpunkt: Ortsplatz Atzbach um 18:30 Uhr

Alter: 0 - 100 Jahre

Kosten: Kinder ab 6 Jahre €3,--

Erwachsene €5,--.

Der Wanderweg ist auch mit dem Kinderwagen befahrbar. Bei Schlechtwetter findet die Märchenerzählung im Pfarrsaal Atzbach statt.

Anmeldung am Gemeindeamt Atzbach unter 07676/8415

Anmeldeschluss: Montag, 07. Juli 2014

Alle Manninger und Manningerinnen sind dazu recht herzlich eingeladen!

### Trödel(n) und stöbern am Bucherhof

Am Samstag, 27. September 2014  
von 09.00 – 17.00 Uhr

Angeboten werden neben verschiedenen ehemaligen landwirtschaftlichen Geräten, wie Pflüge, Eggen usw. auch Haushaltsgeräte, Geschirr, unter anderem von der ehemaligen Mostschenke. Aber auch Möbel, Bücher, Deko usw. zum Stöbern für Bastler und Sammler werden dabei sein.

Der Reinerlös wird für den Verein Kultur am Bucherhof und für das Bauernhofmuseum verwendet. Ein Teil des Erlöses ist für das Projekt „Friedensweg Wolfshütte – Wolfsegg“ vorgesehen. Vielleicht ist gerade für Sie etwas Brauchbares dabei!

### Gesunde Gemeinde Manning



Wir wollen nochmals als „Gesunde Gemeinde Manning“ neu durchstarten und gründen daher einen neuen Arbeitskreis.

Alle die daran interessiert sind aktiv in für für unsere Gemeinde mitzuarbeiten (jeder der Ideen oder Anregungen hat) meldet sich bitte bei Stephan Brandmayr (0680/1411523) oder am Gemeindeamt.



## PRESSEAUSSENDUNG

ROTES KREUZ | Bezirksstelle Vöcklabruck | Ortsstelle Thomasroith 25.05.2014

### Neuer Ortsstellenleiter an der Rotkreuz-Ortsstelle Thomasroith

Nach 15 Jahren in der Ortsstellenleitung und 10 Jahren als Ortsstellenleiter übergab Jürgen Seiringer bei der Ortsstellenversammlung die ehrenamtliche Leitung an Roland Schennach.

Im Jahr 2013 absolvierten die Mitarbeiter der Rotkreuz-Ortsstelle Thomasroith 2.757 Einsätze und legten dabei 89.918 Kilometer zurück. Auch die Jugendgruppe blickte wieder auf ein spannendes und abwechslungsreiches Jahr zurück und freut sich schon auf die Teilnahme beim Landesjugendlager. Die Bewerbungsgruppe konnte 2013 unter anderem mit einem fünften Platz beim Landesbewerb punkten. Über 100 Mitbürger wurden von den Lehrbeauftragten der Ortsstelle Thomasroith in der Ersten-Hilfe unterwiesen und stellen so einen wichtigen Teil der Rettungskette dar.

Bei der Versammlung wurde die Ortsstellenleitung neu gewählt. Roland Schennach übernimmt die ehrenamtliche Funktion als Ortsstellenleiter von Jürgen Seiringer. Seiringer leitete seit 2004 die Geschicke der Ortsstelle und konnte in den vergangenen Jahren verschiedene Projekte realisieren. Mit 92 Mitarbeitern ist die Ortsstelle nun breit aufgestellt und kann die vielfältigen Aufgaben problemlos umsetzen. Die vorhandenen Parkplätze konnten von drei auf elf Stellplätze erweitert werden, die beiden Aufenthaltsräume wurden neu eingerichtet und für die hauptberuflichen Mitarbeiter und Zivildienstler konnte ein eigener Garderobebereich mit Spinden geschaffen werden. Auch die Stationierung eines weiteren Rettungswagens konnte bei der Bezirksstelle durchgesetzt werden. Durch die Umsetzung konnte vor allem die Notfallbereitschaft für die Gemeinden in unserem Einsatzgebiet deutlich erhöht werden. Für das hohe Engagement und die geleistete Arbeit wurde Jürgen Seiringer mit der Henry-Dunant-Medaille in Silber ausgezeichnet.

Roland Schennach engagiert sich schon seit 15 Jahren an der Ortsstelle Thomasroith als Rettungssanitäter. Die vergangenen Jahre war er als Schulungsbeauftragter und Praxisanleiterkoordinator im Ortsstellenausschuss tätig. „Ich freue mich, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mir ihr Vertrauen geschenkt haben und blicke schon zuversichtlich auf die neuen Herausforderungen und Tätigkeiten“, sagte Roland Schennach nach der Wahl zum Ortsstellenleiter.

Die Ortsstelle Thomasroith ist natürlich jederzeit für Ihre Fragen und Anliegen erreichbar: 07676 / 7144 oder per E-Mail an [thomasroith@o.rotekreuz.at](mailto:thomasroith@o.rotekreuz.at).

### RÜCKFRAGEHINWEIS:

Jakob Kaltenbrunner, BSc

Österreichisches Rotes Kreuz | Landesverband OÖ | Bezirksstelle Vöcklabruck | Ortsstelle Thomasroith

M: +43 / 660 / 4840 290

E: [jakob.kaltenbrunner@o.rotekreuz.at](mailto:jakob.kaltenbrunner@o.rotekreuz.at) | W: [www.rotekreuz.at/thomasroith](http://www.rotekreuz.at/thomasroith)



Aus Liebe zum Menschen.

### „Wildbret ist gesund!“ Verkaufsspruch der Jäger oder Tatsache?



Immer wieder hört man von Oberösterreichs Jägerschaft, dass Wildbret gesund sei, da es weniger Kalorien und weniger Fettanteil

habe als Fleisch von Rindern Schweinen oder Hühnern. Nun, das stimmt zwar, die Unterschiede sind bei manchen Fleischarten jedoch gar nicht so groß, wenngleich es auf den ersten Blick so aussieht. Doch das eigentlich Gesunde muss differenzierter gesehen werden.

Fett wird oft als ungesunder Bestandteil der Nahrung bzw. des Fleisches angesehen und wenngleich dies als allgemeine Aussage zutreffen mag, sind sogenannte ungesättigte Fettsäuren für Menschen, aber auch für andere Säugetiere, essentiell und haben ausgesprochen positive Wirkungen. Diese ungesättigten Fettsäuren sind mit einem relativ hohen Anteil im Wildbret enthalten.

Dass Omega-3-Fettsäuren im Fisch enthalten sind, ist schon länger bekannt. Neben reichlichem Fischkonsum kann aber auch auf anderem Wege das Verhältnis zugunsten des „gesunden“ Fettes verschoben werden: Nämlich durch Verzehr von einheimischem Wildbret aus freier Natur, das ebenfalls sehr reich an Omega-3-Fettsäuren ist.

Besonders stechen hier jedoch der Feldhase und das Reh hervor, also zwei Wildarten, die in Oberösterreich in sehr guten Beständen vorkommen und unbedenklich in größerer Menge nachhaltig bejagt werden können.

Die Weichheit sowie der Geschmack des Fleisches werden durch einen hohen Anteil an ungesättigter Fettsäuren deutlich verbessert, wie aus lebensmitteltechnischen Untersuchungen hervorgeht. Der zarte und weiche Geschmack von Wildbret rührt daher, dass die Schmelzpunkte der ungesättigten Fettsäuren niedriger sind, als jene der gesättigten.

Zusammenfassend ist also festzustellen, dass durch den hohen Anteil ungesättigter Fettsäuren in unserem Wildbret der Vorteil des positiven Geschmacks mit dem Vorteil der gesunden Küche vereinbar ist.

**Erhältlich bei der Manninger Jägerschaft, welche einen guten Appetit wünscht!**

### Großzügige Förderungen für Biomasseheizungen

Zusätzlich zur bestehenden Förderung vom Land Oberösterreich bietet nun auch der bundesweite Klima- und Energiefond wieder Förderungen für Biomasseheizungen an. Zusammen ersetzen die beiden Förderquellen einen großen Teil der Anschaffungskosten.

Wer beispielsweise eine Öl- oder Gasheizung gegen eine moderne Pellet- oder Hackgutheizung austauscht, erhält zusätzlich zu den 2.200 Euro der Landesförderung noch 1.400 Euro aus dem Klima- und Energiefond. Dieser Heizungsaustausch wird also mit insgesamt 3.600 Euro gefördert. Die neue Heizung lässt sich gegebenenfalls mit einer Solaranlage ergänzen, wofür weitere Fördermittel verfügbar sind.

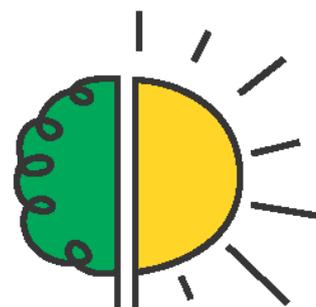
Wenn Sie unserer Erde und Ihrer Geldbörse einen Gefallen tun möchten, berate ich Sie gerne über die Details. Ich unterstütze Sie bei den Formalitäten und kann Ihnen qualitativ hochwertige Heizkessel der österreichischen Hersteller ÖkoFEN und ETA anbieten. Außerdem kümmere ich mich um die Planung, Montage, Inbetriebnahme und das Service Ihrer neuen Heizungsanlage.

Sie können mich jederzeit unter **0664/2318767** kontaktieren. Ich freue mich auf ein gemeinsames Beratungsgespräch und stelle Ihnen gerne ein unverbindliches Angebot für Ihre maßgeschneiderte Lösung zusammen.

Mit sonnigen Grüßen

Günther Mayr  
Furtpoint 13  
4903 Manning

Solar  
Bäder  
Biomasse  
GebäudeInstallationen



Beratung, Planung, Montage und Service

Günther Mayr

# UMADUM

am **Bucherhof**  
**Wolfshütte / Manning**

**SA, 5. Juli 2014**

ab 20.00 Uhr - Eintritt frei

**DIE BÖHMMAHRISCHEN**

**SO, 6. Juli 2014**

10.00 Uhr Feldmesse beim Friedenskreuz

ab 11.00 Uhr

**FRÜHSCHOPPEN**

Musikverein Ottnang-Manning

Bauernkapelle Pilsbach  
[www.bk-pilsbach.at](http://www.bk-pilsbach.at)

